

Das Landeswappen hat die Form des heraldischen Rundschildes. Dieser ist durch eine aufsteigende eingebogene Spitze gespalten und zeigt in silbernem Feld ein rotes durchgehendes Kreuz, in rotem Feld ein silbernes sechsspeichiges Rad und in der aufsteigenden schwarzen Spitze einen rotgekrönten, rotbewehrten goldenen Löwen. Das Wappen ist von einer goldenen Volkskrone (Weinlaub) überhöht. Die drei Wappenzeichen stehen für die drei Kurfürstentümer, die auf dem Gebiet des heutigen Bundeslandes Rheinland-Pfalz lagen: Das Erzbistum Trier, das Erzbistum Mainz und das Kurfürstentum Pfalz. Quelle: Staatskanzlei Rheinland-Pfalz



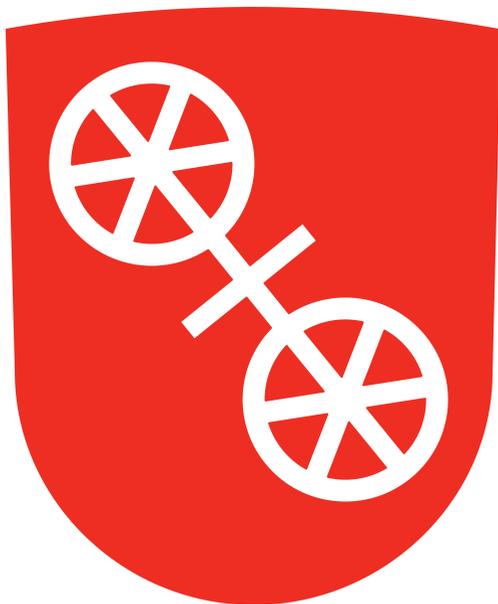
75 Jahre Rheinland-Pfalz – mit Mainz als Landeshauptstadt

Der Blick zurück auf die gemeinsame Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz und der Stadt Mainz zeigt: Stadt und Land sind in diesen Jahren zusammen gewachsen. Die verschiedenen Teile des „Landes aus der Retorte“ wuchsen zu einem Bundesland mit „seiner“ Landeshauptstadt Mainz zusammen.

Die Stadt selbst wuchs dank ihrer Rolle als Landeshauptstadt nicht nur in ihrer flächenmäßigen Ausdehnung: Auch kulturell und gesellschaftlich entwickelte sich Mainz weiter und tut dies noch immer. Aber auch das

Bundesland profitiert von seiner Hauptstadt. So ist Rheinland-Pfalz jüngst durch die Steuereinnahmen eines in Mainz ansässigen weltbekannten Biotechnologieunternehmens vom Nehmerland zu einem der Geberländer im Finanzausgleich der Bundesländer aufgestiegen.

Die Verbindung des Landes Rheinland-Pfalz zu seiner Landeshauptstadt geht weit über eine reine Zweckgemeinschaft hinaus. Zusammen können Stadt und Land auch in Zukunft weiter wachsen.



Das Wappen der Landeshauptstadt Mainz zeigt zwei sechsspeichige silberne Räder, die durch ein Kreuz verbunden sind, auf rotem unten rundem Schild. Es besteht in seiner heutigen Form seit 2008. Das Motiv des Rades geht aus dem kurmainzischen Wappen hervor. Quelle: Landeshauptstadt Mainz